

Gestaltung digitaler Lernumgebungen

zur Stärkung der Kooperation und Selbstorganisation im Studium

Projektbeschreibung

Im Zentrum dieses Kooperationsprojekts steht die Frage, welche digitalen Lernumgebungen und Instrumente das selbstregulierte bzw. selbstorganisierte Lernen und die Kooperation zwischen Studierenden sowie zwischen Studierenden und Dozierenden am besten unterstützen.

Dazu sollen an beiden Hochschulen Lehrentwicklungen im Bereich des selbstregulierten und selbstorganisierten Lernens konkret erprobt, implementiert und evaluiert werden. Sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden beider Hochschulen sollen dabei miteinbezogen werden. Das Projekt fördert die digitale Kooperation im selbstorganisierten Studium bzw. beim selbstregulierten Lernen. Die geplanten Produkte sind Handreichungen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen, Studiengängen und Lehrkompetenz im Bereich der digitalen Kooperation.

Die allgemeinen Ziele sind:

- Ein Denkraum für die Verknüpfung von digitalem und analogem Arbeiten im Rahmen selbstorganisierter Lehr-/Lernsettings ist entwickelt.
- Lernumgebungen und Instrumente für die digitale Kooperation im selbstorganisierten Studium und beim selbstregulierten Lernen sind erarbeitet und evaluiert.

Die Teilziele sind:

- Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen von analogen und digitalen Kooperationsformen und entsprechenden Lernumgebungen sind aufbereitet.
- Digitale Lernumgebungen und Instrumente, die sich für das selbstorganisierte Studium und seine Organisation eignen, sind erhoben, getestet und evaluiert.
- Ausgewählte Lernumgebungen und Instrumente werden in der Lehre der beiden Hochschulen angewandt und laufend optimiert.
- Dozierende und Studierende erleben Aktivitäten mit digitalen Lernumgebungen und Instrumenten als wertvoll und nutzen deren Möglichkeiten.

QR-Code



Blogbeitrag Juni 2022

- ❖ Sabine Rimmele, HSLU
- ❖ Donat Knecht, HSLU
- ❖ Elina Lehmann, HSLU
- ❖ Eva Marinus, PHSZ
- ❖ Illya Arnet, PHSZ
- ❖ Martina Conti, PHSZ

Projektbeteiligte

Was wir bieten

Erkenntnisse aus dem Projekt werden anderen Hochschulen zugänglich gemacht.